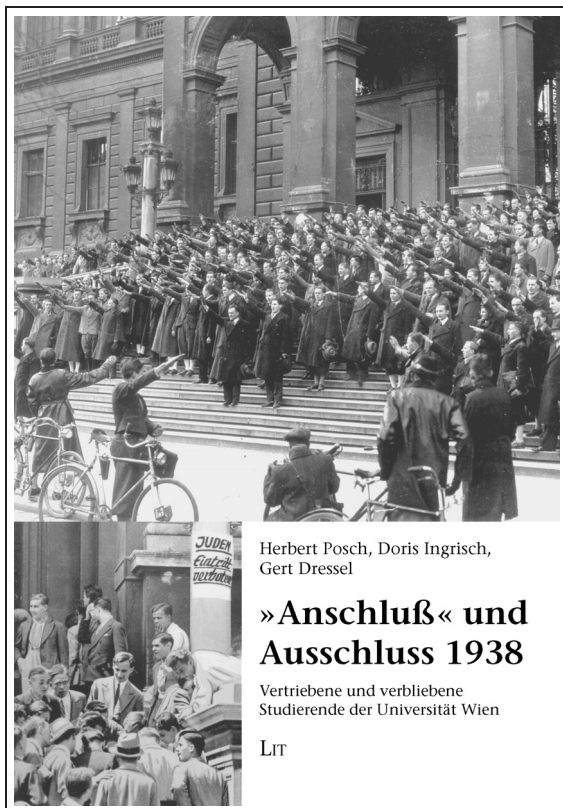


NEUERSCHEINUNG



Herbert Posch, Doris Ingrisch, Gert Dressel

“Anschluß” und Ausschluss 1938

Vertriebene und verbliebene Studierende der Universität Wien

Sime

März 1938: Mit dem *Anschluß* ans Deutsche Reich wird auch die Universität Wien, die größte Hochschule Österreichs, radikal und in kürzester Zeit zu einer nationalsozialistischen Institution umgestaltet. Betroffen davon waren vor allem die vielen Studierenden, die nach den *Nürnberger Rassengesetzen* als Jüdinnen und Juden galten. Innerhalb nur weniger Wochen wurden sie vom weiteren Studium ausgeschlossen.

In der hier vorliegenden Studie wird auf Basis umfangreichen Archivmaterials die Universitätspolitik des Ausschlusses rekonstruiert. Anhand statistischer Auswertungen werden die Studierenden der Universität Wien von 1938 als soziale Gruppe beschrieben.

Darüber hinaus werden auf Grundlage lebensgeschichtlicher Interviews und anderer Selbstzeugnisse die Bildungs- und Berufsbiografien von vertriebenen wie verbliebenen Studierenden des Jahres 1938 exemplarisch nachgezeichnet.

Emigration – Exil – Kontinuität – Schriften zur Wissenschaftsgeschichte, Bd. 8, 552 S., 39,90 €, br, ISBN 978-3-7000-0696-1

LIT Verlag GmbH & Co. KG, Wien

Krotenthallergasse. 10 A-1080 Wien

Tel.: +43 (0)1 / 409 56 61 Fax: +43 (0)1/409 56 97

E-Mail: wien@lit-verlag.at

Bestellschein

Tel.: +43 (0)2236/635 35 - 236
Fax: +43 (0)2236/635 35 - 243
E-Mail: mlo@medien-logistik.at

Medienlogistik Pichler – ÖBZ
GmbH & Co KG
IZ Nö. Süd, Straße 1, Objekt 34
A-2355 Wr. Neudorf
Postfach 133

Hiermit bestellen wir zum Preis von 39,90 €

_____ Exemplar(e) von **“Anschluß” und Ausschluss 1938**

552 S., br, ISBN 978-3-7000-0696-1

Name:

Straße:

PLZ, Ort:

Tel.:

E-Mail:

(bitte unbedingt angeben)

.....
Datum

.....
Unterschrift